

# Fotowoche Kroatien

Mit Karl Hausjell

Inklusive Nationalpark Plitvicer Seen,  
Nationalpark Paklenica und Dubrovnik

2.6. - 10.6.2012

FotoErlebnisReise mit Bus,  
\*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP

Bus ab Linz, Wels, Graz	€ 1.330,-
ab Salzburg	€ 1.355,-
ab Amstetten	€ 1.352,-
ab St. Pölten	€ 1.358,-
ab Wien	€ 1.400,-

EZ-Zuschlag: € 210,-

Fotografische Reiseleitung: Karl Hausjell

**1. Tag: St. Pölten - Amstetten - Linz - /Wien -/Salzburg - Wels - Graz - Zagreb - Plitvicer Nationalpark.** Abfahrten lt. Fahrplan SÜDOST (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von St. Pölten und Amstetten bzw. von Salzburg nach Wels. Busfahrt von Linz über Wels nach Graz. Ab Wien Bahnfahrt mit ÖBB nach Graz: Abfahrt Wien-Meidling um 7.02 Uhr, Ankunft in Graz um 9.33 Uhr. Weiterfahrt über Marburg nach Zagreb (Agram): Kurzer Stadtrundgang durch die Oberstadt mit ihren gut erhaltenen barocken Bauten und durch die Unterstadt, wo man Gebäude aus der Gründerzeit vorfindet. Weiterfahrt zum Hotel Jezero, direkt im Nationalpark.

**2. und 3. Tag: Plitvicer Nationalpark.** Der Nationalpark Plitvicer Seen ist ein wahres Naturhighlight mit zahlreichen Fotomotiven. Bereits im Jahre 1979 wurde der Nationalpark unter den Schutz der UNESCO gestellt und mit dem Titel Weltnaturerbe ausgezeichnet. Er ist zudem der älteste und auch flächenmäßig größte Nationalpark von Kroatien. Der Park umfasst einen tiefen Talkessel mit immergrünen Wäldern, Seenlandschaften und tosenden Wasserfällen. Lehrpfade und sehr interessante Wanderwege führen durch den Park, in dem die legendären Karl-May-Filme gedreht wurden. Sehr große Höhenunterschiede, Urwaldgebiete und Flüsse mit glasklarem Wasser sorgen zudem für eine einzigartige Flora und Fauna. Endemische Arten konnten sich hier sehr gut entwickeln und machen ebenfalls den Reiz des Nationalparks aus. 16 Seen sind unterteilt in die oberen und unteren Seen. Die schönsten Stellen im Park erreicht man mit dem Nationalpark-Bus, der die wichtigsten Naturphänomene auf bequeme Art und Weise ansteuert.

**4. Tag: Plitvicer Nationalpark - Starine Solin - Festung Klis - Split.** Fahrt Richtung Split nach Solin. Das großflächige römische Ausgrabungsgebiet lässt die Dimension des antiken Ortes Salona erkennen, der unter Cäsar zur Hauptstadt der römischen Provinz Illyricum (dem heutigen Dalmatien) erhoben wurde. Der römische Kaiser Diokletian stammte aus Salona und ließ deshalb seinen prachtvollen Palast an dieser Küste errichten. Spaziergang zu den Resten des römischen Forums, des Amphitheaters und der frühchristlichen Kirchen. Weiterfahrt zur Festung Klis, die als eine der beeindruckendsten von Kroatien gilt. Bereits Mitte des 10. Jh. wurde der Bau als römische Festung erwähnt. Am Nachmittag erreichen wir Split, das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Region, das mit seiner bezaubernden Altstadt auf der Weltkulturerbe-Liste der UNESCO steht: Besichtigung des gewaltigen römischen Diokletianspalastes. Der prunkvolle Alterssitz des Kaisers lässt noch heute die einstige Prachtentfaltung erahnen. Der mittelalterliche Stadtkern wurde zur Gänze in den riesigen Palast hineingebaut, mittelalterliche Häuser stehen umringt von antiken Säulen - Rundgang durch die Altstadt.

**5. Tag: Split - Dubrovnik.** Heute geht es nach Dubrovnik, eine der schönsten Städte im Mittelmeerraum. Das ehemalige Ragusa wurde von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die 'Perle der Adria': In ihrer Blütezeit zählte sie zu den bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Mittelmeers. Die Stadt wurde im 7. Jh. gegründet und entstand Byzanz, Venedig und Ungarn, ehe sie 1382 als Republik Ragusa Unabhängigkeit erlangte und ihre Blütezeit erlebte. Die fantastischen Sehenswürdigkeiten wie Stadtmauern, Onofrio-Brunnen, Franziskanerkloster, Rektorenpalast und Kathedrale, die wir bei unserem ausführlichen Rundgang durch die herrliche Altstadt kennenlernen, begeistern jeden Besucher.

**6. Tag: Dubrovnik - Nationalpark Paklenica.** Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit zu einem Spaziergang auf der Stadtmauer, zum Besuch des Aquariums ( fakultativ ca. € 5,-) oder der zahlreichen Kirchen, Museen und Ausstellungen. In rascher Fahrt geht es in den Nationalpark Paklenica, den wir am Abend erreichen. Der etwa 50 Kilometer von der Stadt Zadar entfernte Nationalpark Paklenica ist vor



Dubrovnik, Hafen

Kroatien Tourismus

allem durch seine Nähe zum Wasser für Besucher attraktiv. Er liegt direkt zwischen der Küste und den Gipfeln des Velebit-Gebirges.

**7. Tag: Nationalpark Paklenica.** Den heutigen Tag verbringen wir im Nationalpark. Der Park bietet vor allem Naturfreunden fantastische Ausblicke: 400 Meter hohe Felswände findet man hier ebenso wie zahlreiche Höhlen und Grotten. Die steilen Hänge sind mit dichtem Pinienwald bewachsen; an anderer Stelle wiederum beeindruckt die karge Karstlandschaft des Nationalparks. Auch die Tierwelt des Parkes ist äußerst vielfältig: seltene Vögel und Schmetterlinge beeindrucken den Besucher, u.a. der Apollofalter, eine bedrohte Schmetterlingsart. Bereits seit 1949 ist das knapp 100 qkm große Gebiet Nationalpark. Besonders bei Wanderern ist Paklenica sehr beliebt. Von den insgesamt 70 Höhlen im Park kann nur die Manita Pec von Besuchern besichtigt werden. In dieser 175 Meter langen Höhle gibt es beeindruckende Stalagmiten und Stalaktiten zu entdecken.

**8. Tag: Nationalpark Paklenica - Hum - Pula.** In rascher Fahrt geht es in die kroatische Stadt Hum, die 'kleinste Stadt der Welt'. Hier leben sage und schreibe nur 18 Einwohner. Die Stadt, die sich ihren mittelalterlichen Stadtkern bewahrt hat, befindet sich in der kroatischen Region Istrien. Seit dem 11. Jh. haben sich Grundriss und Stadtbild von Hum kaum verändert. Im Jahre 1102 wurde die Stadt erstmals urkundlich erwähnt - zur damaligen Zeit gehörte sie den Patriarchen von Aquileia. Durch ein Stadttor gelangt man in diese kleine Stadt, die mit ihren zwei engen Gassen ein wahrhaft altertümliches Bild abgibt. Das Stadttor begrüßt die Besucher mit dem Spruch 'In diese kleine Stadt kommen Sie zu Besuch, aus den kalten Steinen strahlt Wärme'. Die Fläche der Stadt beträgt gerade einmal 100 mal 35 Meter; trotzdem zieht die Stadt Touristen magisch an. Immerhin gibt es hier sogar eine Weinstube und eine Kirche. Anschließend Weiterfahrt nach Pula: Das Amphitheater ist das Wahrzeichen der Stadt und ein überwältigendes Zeugnis der römischen Herrschaft in Kroatien. Es ist das sechstgrößte Amphitheater der Welt und verfügt über eine Kapazität von 23000 Sitzplätzen. Das Amphitheater wurde unter Kaiser Augustus in den Jahren 2 v. Chr bis 14 n. Chr. erbaut. 72 Bögen zieren das Theater.

**9. Tag: Pula - Marburg - Graz/- Wien/- Wels -/ Salzburg/- Linz - Amstetten - St. Pölten.** Am Morgen Beginn der Rückfahrt nach Marburg, die Europäische Kulturhauptstadt 2012 - kurzer Aufenthalt. Weiterfahrt nach Graz und über die Pyhrnautobahn nach Wels und Linz. Ankunft in Wels um ca. 20.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn um ca. 20.25 Uhr nach Salzburg bzw. um ca. 20.31 Uhr nach Amstetten und St. Pölten. Ankunft in Salzburg um ca. 21.31 Uhr, in Amstetten um ca. 21.13 Uhr und in St. Pölten um ca. 21.42 Uhr. Bzw. Bahnfahrt mit der ÖBB von Graz nach Wien. Abfahrt in Graz um ca. 18.25 Uhr, Ankunft in Wien-Meidling um ca. 20.59 Uhr.

## Leistungen:

- \* Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- \* WESTbahn-Ticket St.Pölten/Amstetten - Wels bzw. Salzburg - Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in NÖ bzw. Salzburg)
- \* ÖBB-Ticket Wien-Meidling - Graz und retour (bei Abfahrt in Wien)
- \* 6 Übernachtungen in \*\*\*Hotels und 2 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (jeweils kroatische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension
- \* Eintritt: Plitvicer Nationalpark, Starine in Solin, Festung Klis, Split (Diokletian Palast), Dubrovnik (Stadtmauer, Franziskanerkloster, Rektorenpalast), Nationalpark Paklenica, Pula (Amphitheater)
- \* qualifizierte fotografische Reiseleitung

Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 22 Personen

**BUP-EHRF**